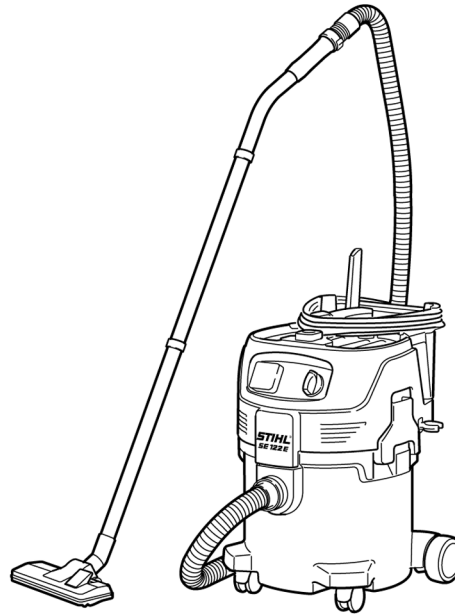
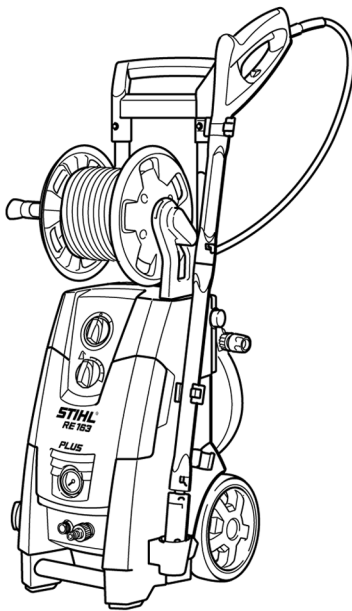


Sicheres Arbeiten mit einem Reinigungssystem

Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	6
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	10
Gewerbliche Nutzung	13
Wartungs- und Pflegehinweise	14
Wartungs- und Pflegehinweise	15
Wartungs- und Pflegehinweise	16
Wichtige Bauteile	17
Wichtige Bauteile	19
Wichtige Bauteile	21

Diese Broschüre enthält die in den Gebrauchsanleitungen für STIHL Reinigungssysteme beschriebenen ausführlichen Hinweise zur Sicherheit und Arbeitstechnik. Damit kann sich auch der langjährige Besitzer eines Reinigungssystems im eigenen Interesse mit den neuesten Erkenntnissen für sicheres Arbeiten mit dem Reinigungssystem vertraut machen.

Zu beachten ist, dass die Abbildungen im Kapitel "Wichtige Bauteile" beispielhaft die Hochdruckreiniger RE 108, RE 118, RE 128 PLUS, RE 521, RE 551 PLUS, RE 581 PLUS und den Sauger SE 122 zeigen.

Andere Typen von Reinigungssystemen können andere Bedienungselemente haben.

Außerdem tauchen in der vorliegenden Broschüre Verweise auf Kapitel in den gerätespezifischen Gebrauchsanleitungen auf.

Deshalb muss selbstverständlich unbedingt immer auch die Gebrauchsanleitung für das jeweilige Reinigungssystem betrachtet werden.

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Broschüre noch weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren STIHL Händler.

STIHL®

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Der erzeugte hohe Wasserdruck und der Stromanschluss eröffnen besondere Gefahrenquellen.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.



Warnung!

- Minderjährige dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.
- Gerät nicht verwenden, wenn Personen ohne Schutzkleidung auf der Arbeitsfläche sind.
- Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht.

In einigen Ländern kann der Betrieb Schall emittierender Geräte durch kommunale Bestimmungen eingeschränkt sein. Länderbezogene Vorschriften beachten.

Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Bei Einsatz im Freien nur Verlängerungsleitungen verwenden, die dafür zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind und einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben.

Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker, Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen achten.

Niemals mit beschädigtem Hochdruckschlauch arbeiten – sofort austauschen.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

Der Hochdruckschlauch darf nicht überfahren, gezogen, geknickt oder verdreht werden.

Gerät nicht durch Ziehen am Hochdruckschlauch oder Anschlussleitung bewegen.

Der Hochdruckschlauch muss für den zulässigen Betriebsüberdruck des Gerätes zugelassen sein.

Der zulässige Betriebsüberdruck, die höchstzulässige Temperatur und das Herstellungsdatum sind auf der Ummantelung des Hochdruckschlauches aufgedruckt. Auf den Armaturen sind zulässiger Druck und Herstellungsdatum angegeben.

Zubehör und Ersatzteile



Warnung!

- Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Gerätesicherheit. Nur Hochdruckschläuche, Armaturen, Kupplungen und anderes Zubehör anbauen, das von STIHL für dieses Gerät zugelassen ist, oder technisch gleichartige Teile. Bei

Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertiges Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

- STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit diesem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Einsatzbereiche

Der Hochdruckreiniger ist geeignet zum Reinigen von Fahrzeugen, Maschinen, Behältern, Fassaden, Stallungen und zum staub- und funkenfreien Entrostern.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

Bekleidung und Ausrüstung

Schuhe mit griffiger Sohle tragen.



Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. STIHL empfiehlt die Verwendung eines Arbeitsanzuges, um das Risiko einer Verletzung bei unbeabsichtigter Berührung mit dem Hochdruckstrahl zu vermindern.

Gerät transportieren

Zum sicheren Transport in und auf Fahrzeugen das Gerät rutsch- und kippstabil mit Bändern befestigen.

Wenn Gerät und Zubehör bei Temperaturen um oder unter 0 °C (32 °F) transportiert werden, empfehlen wir die Benutzung von Frostschutzmittel – siehe "Gerät aufbewahren".

Reinigungsmittel



Warnung!

- Ungeeignete Reinigungsmittel können zu Gesundheitsgefährdung, zur Beschädigung der Maschine und des zu reinigenden Objektes führen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.
 - STIHL empfiehlt, STIHL Reinigungsmittel zu verwenden. Hierbei Anwendungshinweise beachten.
 - Reinigungsmittel können gesundheitsgefährdende (giftige, ätzende, reizende), brennbare, leicht entzündliche Stoffe enthalten. Reinigungsmittel bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit reichlich sauberem Wasser ausspülen. Bei Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren.
- Sicherheitsdatenblätter des Herstellers beachten!**

Reinigungsmittel immer in der vom Hersteller vorgeschriebenen Dosierung verwenden.

Vor dem Arbeiten



Hochdruckreiniger nicht direkt an das Trinkwassernetz anschließen.

Hochdruckreiniger nur in Verbindung mit einem Rückflussverhinderer an das Trinkwassernetz anschließen – siehe "Sonderzubehör".

 **Warnung!**

- Wenn Trinkwasser den Rückflussverhinderer durchfließen hat, wird es nicht mehr als Trinkwasser betrachtet.

Gerät nicht mit verschmutztem Wasser betreiben.

Bei Gefahr des Auftretens von verschmutztem Wasser (z. B. Fließsand) muss ein entsprechender Wasserfilter verwendet werden.

Hochdruckeiniger prüfen

 **Warnung!**

- Der Hochdruckreiniger darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**
- Geräteschalter muss sich leicht auf **0** betätigen lassen
- Geräteschalter muss sich in Stellung **0** befinden
- Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen auf Beschädigungen prüfen
- Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung in einwandfreiem Zustand (sauber, leichtgängig), korrekte Montage

- zur sicheren Führung müssen die Handgriffe sauber und trocken sowie frei von Öl und Schmutz sein
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Elektrischer Anschluss

 **Warnung!**

Stromschlaggefahr vermindern:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand

 **Warnung!**

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen spritzwassergeschützt sein oder so verlegt werden, dass sie nicht mit Wasser in Berührung kommen können – Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung dürfen nicht im Wasser liegen
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

Während der Arbeit

 **Warnung!**

- Keine lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren sowie Lösungsmittel (z. B. Benzin, Heizöl, Farbverdünner oder Aceton)

ansaugen. Diese Stoffe beschädigen die am Gerät verwendeten Materialien. Der Sprühnebel ist hochentzündlich, explosiv und giftig.



Gerät selbst, andere Elektrogeräte niemals mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**



Elektrische Anlagen, Anschlüsse und stromführende Leitungen nicht mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**



Die Bedienungsperson darf den Flüssigkeitsstrahl weder auf sich selbst noch auf andere Personen richten, auch nicht um Kleidung oder Schuhe zu reinigen – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen oder auf unebenem Gelände – **Rutschgefahr!**

Hochdruckreiniger vom Reinigungsobjekt möglichst weit entfernt abstellen.

Gerät nur stehend betreiben. Gerät nicht abdecken, auf ausreichende Motorbelüftung achten.



Bei Beschädigung der Netzanschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Hochdruckstrahl nicht auf Tiere richten.

Hochdruckstrahl nicht auf uneinsehbare Stellen richten.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Beim Reinigen dürfen keine gefährlichen Stoffe (z. B. Asbest, Öl) von dem zu reinigenden Objekt in die Umwelt gelangen. Unbedingt einschlägige Umweltrichtlinien beachten!

Keine Oberflächen aus Asbestzement mit dem Hochdruckstrahl bearbeiten. Außer dem Schmutz könnten gefährliche, lungengängige Asbestfasern gelöst werden. Gefahr besteht besonders nach der Trocknung der bearbeiteten Oberfläche.

Empfindliche Teile aus Gummi, Stoff o. ä. nicht mit einem Rundstrahl, z. B. mit der Rotordüse reinigen. Beim Reinigen auf genügend Abstand zwischen Hochdruckdüse und Oberfläche achten, um eine Beschädigung der zu reinigenden Oberfläche zu vermeiden.

Der Hebel der Spritzpistole muss leichtgängig sein, und sich von selbst in die Ausgangsstellung bewegen, nachdem er losgelassen wurde.

Spritzeinrichtung mit beiden Händen festhalten, um Rückstoßkraft und bei Spritzeinrichtungen mit abgewinkeltem Strahlrohr zusätzlich entstehendes Drehmoment sicher aufnehmen zu können.

Anschlussleitung und Hochdruckschlauch nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen, vor Hitze und Öl schützen.

Anschlussleitung nicht mit dem Hochdruckstrahl berühren.

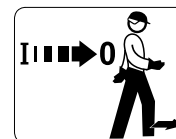
Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Auch die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Nichtbetriebssicheres Gerät auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

Sicherheitseinrichtung

Unzulässig hoher Druck wird beim Ansprechen der Sicherheitseinrichtung über ein Überströmventil in die Saugseite der Hochdruckpumpe zurückgeleitet. Die Sicherheitseinrichtung ist werksseitig eingestellt und darf nicht verstellt werden.

Nach der Arbeit



Gerät vor dem Verlassen ausschalten!

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Wasserzulaufschlauch zwischen Gerät und Wasserversorgung trennen

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Der erzeugte hohe Wasserdruck und der Stromanschluss eröffnen besondere Gefahrenquellen.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Gerät nicht verwenden, wenn Personen ohne Schutzkleidung auf der Arbeitsfläche sind.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

In einigen Ländern kann der Betrieb Schall emittierender Motorgeräte durch kommunale Bestimmungen eingeschränkt sein. Länderbezogene Vorschriften beachten.

Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Bei Einsatz im Freien nur Verlängerungsleitungen verwenden, die dafür zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind und einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben.

Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker, Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen achten.

Niemals mit beschädigtem Hochdruckschlauch arbeiten – sofort austauschen.

Der Hochdruckschlauch darf nicht überfahren, gezogen, geknickt oder verdreht werden.

Gerät nicht durch Ziehen am Hochdruckschlauch oder Anschlussleitung bewegen.

Der Hochdruckschlauch muss für den zulässigen Betriebsüberdruck des Gerätes zugelassen sein.

Der zulässige Betriebsüberdruck, die höchstzulässige Temperatur und das Herstellungsdatum sind auf der Ummantelung des Hochdruckschlauches aufgedruckt. Auf den Armaturen sind zulässiger Druck und Herstellungsdatum angegeben.

Zubehör und Ersatzteile

Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Gerätesicherheit. Nur Hochdruckschläuche, Armaturen, Kupplungen und anderes Zubehör anbauen, das von STIHL für dieses Gerät zugelassen ist, oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertiges Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Körperliche Eignung

Wer mit dem Motorgerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Motorgerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Motorgerät gearbeitet werden.

Einsatzbereiche

Der Hochdruckreiniger ist geeignet zum Reinigen von Fahrzeugen, Maschinen, Behältern, Fassaden, Stallungen und zum staub- und funkenfreien Entrosten.



Das Gerät ist aus hygienischen Gründen nicht geeignet zum Reinigen von Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

Bekleidung und Ausrüstung

Schuhe mit griffiger Sohle tragen.



Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. STIHL empfiehlt die Verwendung eines Arbeitsanzuges, um das Risiko einer Verletzung bei unbeabsichtigter Berührung mit dem Hochdruckstrahl zu vermindern.

Gerät transportieren

Zum sicheren Transport in und auf Fahrzeugen das Gerät rutsch- und kippsicher mit Bändern befestigen und die Bremse feststellen.

Wenn Gerät und Zubehör bei Temperaturen um oder unter 0 °C (32 °F) transportiert werden, empfehlen wir die Benutzung von Frostschutzmittel – siehe "Gerät aufbewahren".

Reinigungsmittel

Ungeeignete Reinigungsmittel können zu Gesundheitsgefährdung, zur Beschädigung der Maschine und des zu reinigenden Objektes führen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt, STIHL Reinigungsmittel zu verwenden. Hierbei Anwendungshinweise beachten.

Reinigungsmittel können gesundheitsgefährdende (giftige, ätzende, reizende), brennbare, leicht entzündliche Stoffe enthalten. **Sicherheitsdatenblätter des Herstellers beachten!**

Reinigungsmittel immer in der vom Hersteller vorgeschriebenen Dosierung verwenden.

Vor dem Arbeiten

Gerät nicht mit verschmutztem Wasser betreiben.

Bei Gefahr des Auftretens von verschmutztem Wasser (z. B. Fließsand) muss ein entsprechender Wasserfilter verwendet werden.

Vor dem Tanken Gerät ausschalten.

Brennstofftank nur bei ausgeschaltetem Gerät und kaltem Wärmetauscher befüllen, nicht rauchen, von offenem Feuer Abstand halten.

Hochdruckreiniger prüfen

Der Hochdruckreiniger darf nur in betriebs sicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

- Geräteschalter muss sich leicht auf **0** betätigen lassen
- Geräteschalter muss sich in Stellung **0** befinden
- Hochdruckschlauch, Spritzeinrichtung und Sicherheitseinrichtungen auf Beschädigungen prüfen
- Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung in einwandfreiem Zustand (sauber, leichtgängig), korrekte Montage
- zur sicheren Führung müssen die Handgriffe sauber und trocken sowie frei von Öl und Schmutz sein

- Ölstand kontrollieren
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Elektrischer Anschluss

Stromschlaggefahr vermindern:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**

- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen spritzwassergeschützt sein oder so verlegt werden, dass sie nicht mit Wasser in Berührung kommen können – Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung dürfen nicht im Wasser liegen
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

Während der Arbeit

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen oder auf unebenem Gelände – **Rutschgefahr!**

Hochdruckreiniger vom Reinigungsobjekt möglichst weit entfernt abstellen.

Gerät nicht abdecken, auf ausreichende Motorbelüftung achten.

Nicht rauchen bei der Benutzung und in der näheren Umgebung des Gerätes – **Brandgefahr!** Aus dem Brennstofftank können entzündliche Dämpfe entweichen.

Im Warmwasserbetrieb Metallteile der Spritzeinrichtung und den Wärmetauscher nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Nicht über den Abgasstutzen beugen und kein Körperteil über den Abgasstutzen halten. Abgasstutzen nicht abdecken – **Verbrennungs- und Verpuffungsgefahr!**



Im Heißwasserbetrieb entstehen giftige Abgase, die geruchlos und unsichtbar sein können. Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben.



Bei Beschädigung der Netzanschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Gerät selbst, andere Elektrogeräte niemals mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**



Elektrische Anlagen, Anschlüsse und stromführende Leitungen nicht mit dem Hochdruckstrahl oder dem Wasserschlauch abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**



Die Bedienungsperson darf den Flüssigkeitsstrahl weder auf sich selbst noch auf andere Personen richten, auch nicht um Kleidung oder Schuhe zu reinigen – **Verletzungsgefahr!**

Hochdruckstrahl nicht auf Tiere richten.

Hochdruckstrahl nicht auf uneinsehbare Stellen richten.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Beim Reinigen dürfen keine gefährlichen Stoffe (z. B. Asbest, Öl) von dem zu reinigenden Objekt in die Umwelt gelangen. Unbedingt einschlägige Umweltrichtlinien beachten!

Keine Oberflächen aus Asbestzement mit dem Hochdruckstrahl bearbeiten. Außer dem Schmutz könnten gefährliche, lungengängige Asbestfasern gelöst werden. Gefahr besteht besonders nach der Trocknung der bearbeiteten Oberfläche.

Keine lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren sowie Lösungsmittel (z. B. Benzin, Heizöl, Farbverdünner oder Aceton) ansaugen. Diese Stoffe beschädigen die am Gerät verwendeten Materialien. Der Sprühnebel ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

Empfindliche Teile aus Gummi, Stoff o. ä. nicht mit einem Rundstrahl, z. B. mit der Rotordüse reinigen. Beim Reinigen auf genügend Abstand zwischen Hochdruckdüse und

Oberfläche achten, um eine Beschädigung der zu reinigenden Oberfläche zu vermeiden.

Der Hebel der Spritzpistole muss leichtgängig sein, und sich von selbst in die Ausgangsstellung bewegen, nachdem er losgelassen wurde.

Spritzeinrichtung mit beiden Händen festhalten, um Rückstoßkraft und bei Spritzeinrichtungen mit abgewinkeltem Strahlrohr zusätzlich entstehendes Drehmoment sicher aufnehmen zu können.

Anschlussleitung und Hochdruckschlauch nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen, vor Hitze und Öl schützen.

Anschlussleitung nicht mit dem Hochdruckstrahl berühren.

Sicherheitseinrichtung

Unzulässig hoher Druck wird beim Ansprechen der Sicherheitseinrichtung über ein Überströmventil in die Saugseite der Hochdruckpumpe zurückgeleitet. Die Sicherheitseinrichtung ist werksseitig eingestellt und darf nicht verstellt werden.

Nach der Arbeit

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde,

unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebsicheren Zustand prüfen – siehe Abschnitt "Vor dem Arbeiten".

Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Geräte, die nicht mehr betriebsicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Vor dem Verlassen des Gerätes:

- Gerät ausschalten
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Wasserzulaufschlauch zwischen Gerät und Wasserversorgung trennen

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind bei diesem Gerät nötig. Der Stromanschluss eröffnet besondere Gefahrenquellen.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Wird das Gerät nicht benutzt, muss es so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben.

Gerät nur an Personen weiter geben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

An die Gerätesteckdose nur Elektrowerkzeuge anschließen – siehe "Gerät elektrisch anschließen", und "Saugbetrieb".

Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Bei Einsatz im Freien nur Verlängerungsleitungen verwenden, die dafür zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind und einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben.

Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen.

Anschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Verletzung oder Alterung untersuchen. Gerät mit nicht einwandfreier Anschlussleitung nicht in Betrieb nehmen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**

Zum Reinigen des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Saugeroberteil niemals mit Wasser abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

Zubehör und Ersatzteile

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Einsatzbereiche

Aufsaugen trockener, nicht brennbarer Materialien (Staub, Schmutz, Glassplitter, Späne, Sand etc.) und nicht brennbarer Flüssigkeiten (Schmutzwasser, verschüttete Säfte u. ä.)



Weder heiße Materialien (heiße Asche, brennbare explosive Stäube, glimmende Zigarettenstummel etc.), noch feuergefährliche Flüssigkeiten (Benzin, Verdünnung etc.), sowie aggressive Flüssigkeiten (Säuren, Laugen) saugen – **Brand- bzw. Explosionsgefahr!**

Das Gerät ist nicht für das Saugen gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.

Der Einsatz des Gerätes für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Gerät vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

Gerät transportieren

Zum sicheren Transport in und auf Fahrzeugen das Gerät rutsch- und kippstabil mit Bändern befestigen.

Gerät nicht kippen, wenn sich Flüssigkeit im Behälter befindet.

Vor dem Transport alle Verriegelungen am Behälter schließen.

Vor dem Arbeiten

Gerät prüfen

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden –

Unfallgefahr!

- Schalter muss sich leicht auf **0** betätigen lassen
- Schalter muss sich in Stellung **0** befinden

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten oder nassen Stoffen Filtersack entfernen und die Funktion des Schwimmers überprüfen. Immer mit Filterelement arbeiten.

Keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Elektrischer Anschluss

Stromschlaggefahr vermindern:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose

- Nur Verlängerungsleitungen verwenden, die den Vorschriften für den jeweiligen Anwendungsfall entsprechen.
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen spritzwassergeschützt sein oder so verlegt werden, dass sie nicht mit Wasser in Berührung kommen können – Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung dürfen nicht im Wasser liegen
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

Während der Arbeit



Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zeren usw. beschädigen.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Netzstecker und Anschlussleitung nur mit trockenen Händen anfassen.

Elektrogeräte niemals mit Wasser abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall – Schalter **0** stellen.

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Gerät nicht im Regen stehen lassen.

Gerät nur stehend betreiben. Gerät nicht abdecken, auf ausreichende Motorbelüftung achten.

Nur mit unbeschädigtem Filterelement saugen.

Bei Schaumentwicklung oder austretender Flüssigkeit Arbeit sofort beenden, Netzstecker ziehen und Behälter entleeren.

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Auch die

Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Nichtbetriebssicheres Gerät auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

Nach der Arbeit

Netzstecker aus der Steckdose ziehen

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Gerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Gewerbliche Nutzung

Bei gewerblich genutzten Hochdruckreinigern gilt:

Hochdruckreiniger sind bei Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate durch einen Sachkundigen auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen. Bei stillgelegten Geräten kann die Überprüfung bis zur nächsten Inbetriebnahme ausgesetzt werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren. Sie sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die für einen gefahrlosen Betrieb des Hochdruckreinigers vorgeschriebenen Regelungen sind in der "Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern" (BGR 500, Kapitel 2.36) und „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (BGV A3) enthalten. Diese Unfallverhütungsvorschrift ist unbedingt zu beachten.

Bezugsquelle:
Carl Heymanns Verlag KG
Luxemburger Straße 449
50939 Köln

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen. Bei nur gelegentlichem Einsatz können die Intervalle entsprechend verlängert werden.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	monatlich	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X				
	reinigen		X			X
Anschlüsse am Hochdruckschlauch	reinigen		X			X
	fetten					X
Kupplungsstecker vom Strahlrohr und Kupplungsmuffe der Spritzpistole	reinigen	X				X
Wasserzulaufsieb im Hochdruckeingang	reinigen			X		X
	ersetzen				X	
Hochdruckdüse	reinigen		X			
	ersetzen				X	
Belüftungsöffnungen	reinigen					X
Stützfüße	prüfen					X
	ersetzen				X	

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen. Bei nur gelegentlichem Einsatz können die Intervalle entsprechend verlängert werden.		nach jeder Tankfüllung	nach Arbeitende bzw. täglich	wöchentlich oder alle 40 Betriebsstunden	monatlich	vierteljährlich oder alle 200 Betriebsstunden	halbjährlich oder alle 500 Betriebsstunden	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X								
	reinigen		X							X
Ölstand der Hochdruckpumpe	kontrollieren			X						
Öl der Hochdruckpumpe	wechseln					X				
Anschlüsse am Hochdruckschlauch	reinigen		X							X
	fetten									X
Kupplungsstecker vom Strahlrohr und Kupplungsmuffe der Spritzpistole	reinigen	X								X
Zündanlage, -trafo, -kabel, -elektroden, Flammensensor (falls vorhanden)	reinigen ¹⁾					X				
Brennstofftank	reinigen ¹⁾					X				
Brennstofffilter	reinigen					X				X
	ersetzen					X				X
Magnetventil	reinigen ¹⁾					X				
Brennstoffdüsen	ersetzen					X				
Siebe im Wasserkasten / Hochdruckeingang	reinigen									X
Hochdruckdüse	reinigen									X
	ersetzen							X		
Belüftungsöffnungen	reinigen									X
Wärmetauscher	reinigen ¹⁾					X				
Entkalken ^{1) 2)}		wenn Arbeitsdruck im Heißwasserbetrieb um mehr als 10 bar überschritten wird								

¹⁾ Diese Arbeiten dürfen nur von einem Fachhändler durchgeführt werden – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

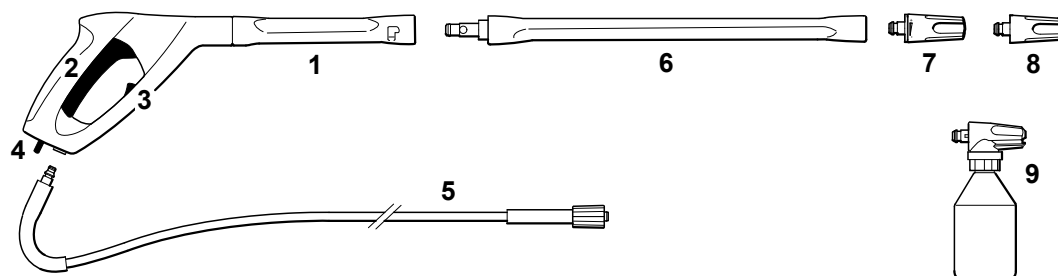
²⁾ Bei stetiger Verwendung von STIHL Kalkschutzkonzentrat muss das Gerät unter normalen Betriebsbedingungen nicht entkalkt werden

Wartungs- und Pflegehinweise

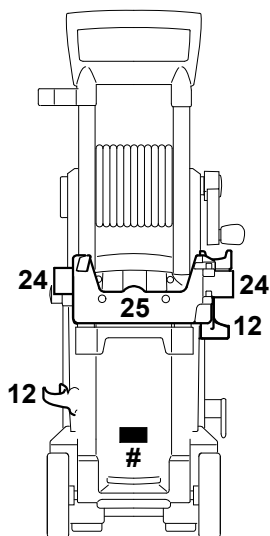
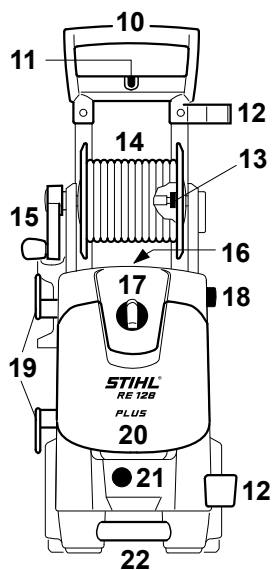
Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplettes Gerät	Sichtprüfung (Zustand)	X						
	reinigen		X					
Anschlussleitung	überprüfen	X						
	ersetzen durch Fachhändler ¹⁾						X	
Schalter	Funktionsprüfung	X						
	ersetzen durch Fachhändler ¹⁾					X	X	
Kühlluftschlitze im Motorgehäuse	reinigen							X
Filtersack	wechseln							X
Filterelement	reinigen							X
	ersetzen						X	
Behälter	entleeren		X					
Zugängliche Schrauben und Muttern	nachziehen							X
Sicherheitsaufkleber	ersetzen						X	

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

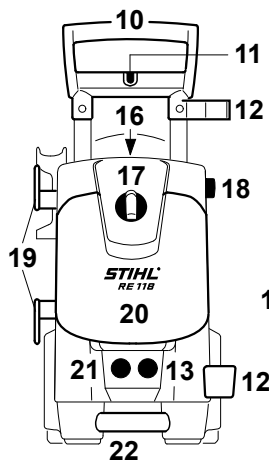
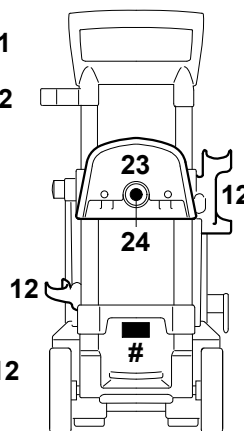
Wichtige Bauteile



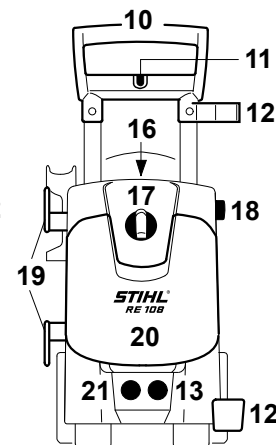
RE 128 PLUS



RE 118

RE 108
RE 118

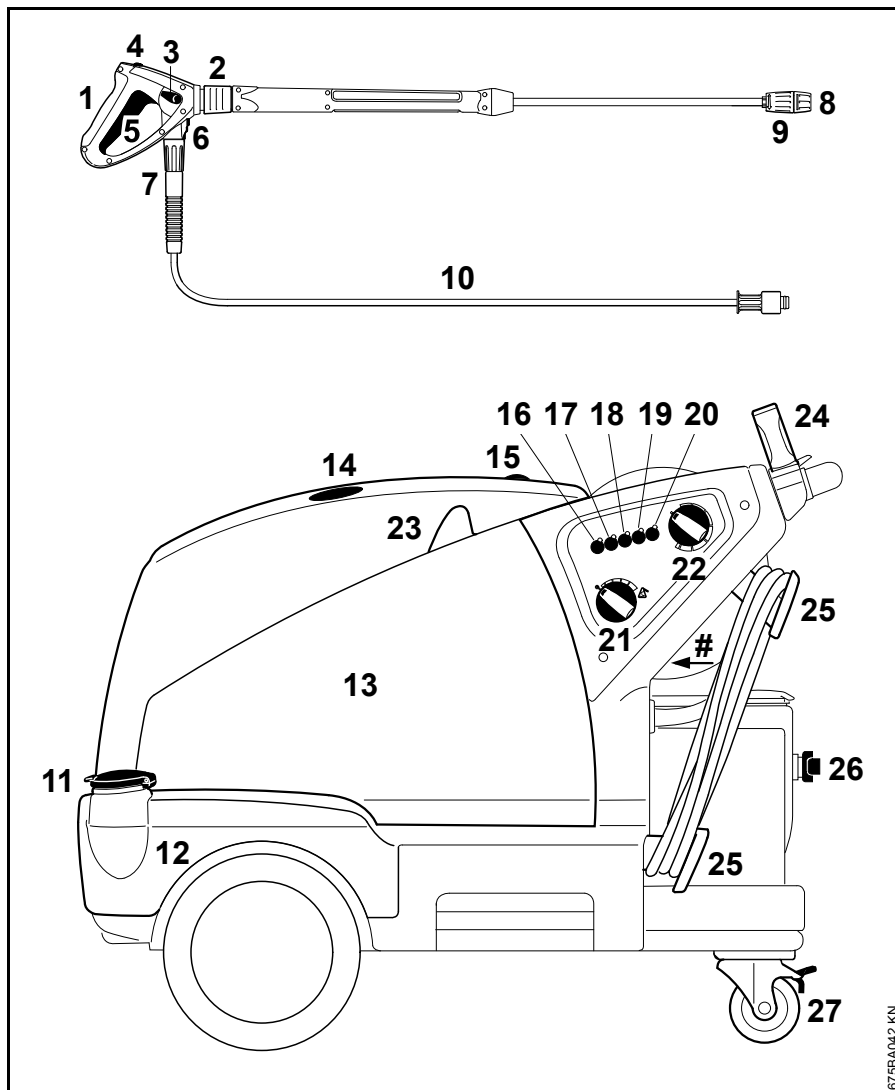
RE 108



deutsch

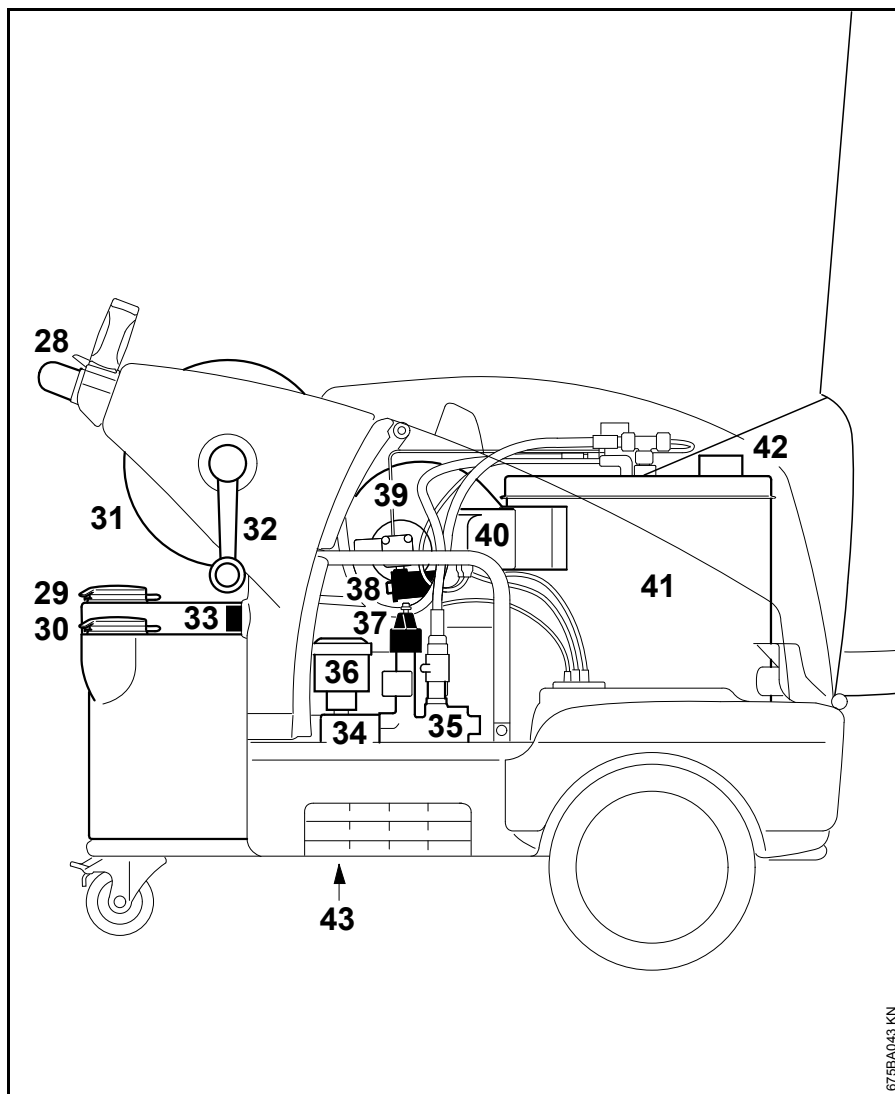
- 1 Spritzpistole
- 2 Hebel
- 3 Sicherungshebel
- 4 Sperrhebel
- 5 Hochdruckschlauch
- 6 Strahlrohr
- 7 Flachstrahldüse, verstellbar
- 8 Rotordüse
- 9 Sprüh-Set
- 10 Handgriff
- 11 Aufnahme für Flächenwaschbürste
- 12 Aufnahme für Strahlrohr
- 13 Anschluss für Hochdruckschlauch
- 14 Schlauchtrommel
- 15 Kurbel für Schlauchtrommel
- 16 Aufnahme für Reinigungsnadel
- 17 Geräteschalter
- 18 Knopf für Höhenverstellung des Handgriffs
- 19 Aufnahme für Anschlussleitung
- 20 Klappe für Aufbewahrungsfach
- 21 Wasseranschluss
- 22 Transportgriff
- 23 Schlauchhalter
- 24 Aufnahme für Sprüh-Set
- 25 Halter für Flachschauchkassette
- # Typenschild

Wichtige Bauteile



- 1 Spritzpistole
- 2 Kupplung für Strahlrohr
- 3 Stellhebel Druck-/Mengen-Regulierung ¹⁾
- 4 Sicherungshebel
- 5 Hebel
- 6 Verriegelung Hochdruckschlauchanschluss
- 7 Überwurfmutter Hochdruckschlauch
- 8 Düse
- 9 Stellhülse für Arbeitsdruck
- 10 Hochdruckschlauch
- 11 Einfüllstutzen für Brennstoff
- 12 Brennstofftank
- 13 Haube
- 14 Manometer
- 15 Griff der Haube
- 16 Kontrollleuchte Betriebszustand
- 17 Kontrollleuchte Pumpenöl ²⁾
- 18 Kontrollleuchte Wartung
- 19 Kontrollleuchte Kalkschutzkonzentrat
- 20 Kontrollleuchte Brennstoff ²⁾
- 21 Dosiergriff für Reinigungsmittel
- 22 Drehschalter/Temperaturregler
- 23 Halter für Spritzeinrichtung
- 24 Halter für Spritzeinrichtung
- 25 Aufhängung für Anschlussleitung
- 26 Wasserzulauf
- 27 Lenkrolle mit Feststeller
- # Typenschild

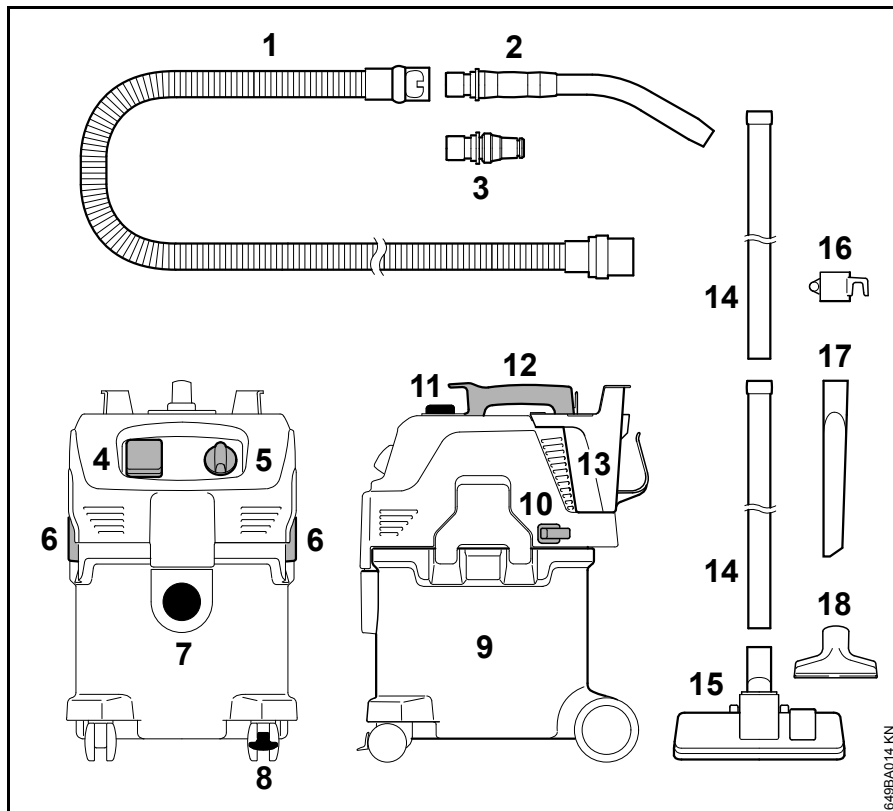
675BA042 KN



- 28 Fahrgriff
- 29 Einfüllstutzen für Kalkschutzkonzentrat
- 30 Einfüllstutzen für Frostschutzmittel
- 31 Schlauchtrommel
- 32 Kurbel der Schlauchtrommel
- 33 Anschlussstutzen Hochdruckschlauch (Geräte ohne Schlauchtrommel)
- 34 Hochdruckpumpe
- 35 Regelsicherheitsblock
- 36 Ausgleichsbehälter für Öl
- 37 Drehgriff Druck-/Mengenregulierung
- 38 Brennstofffilter
- 39 Gebläse für Verbrennungsluft
- 40 Zündtrafo
- 41 Wärmetauscher
- 42 Abgasstutzen
- 43 Ölablassschraube

-
- 1) nur bei RE 581, RE 581 PLUS
 - 2) nicht bei RE 521

Wichtige Bauteile



- 1 Saugschlauch
- 2 Handrohr
- 3 Muffe für Elektrowerkzeug¹⁾
- 4 Gerätesteckdose¹⁾
- 5 Schalter
- 6 Klammer
- 7 Anschluss Saugschlauch
- 8 Rolle mit Feststellbremse
- 9 Behälter
- 10 Saugrohrhalter
- 11 Knopf Filterreinigung
- 12 Handgriff
- 13 Schlauchhalter
- 14 Saugrohr
- 15 Bodendüse
- 16 Saugrohrhalter
- 17 Fugendüse
- 18 Universaldüse

¹⁾ nur bei SE 122 E

0457-190-0021

deutsch



www.stihl.com



0457-190-0021